

Mit ein bisschen Glück zum 6. Heimsieg in Folge

Eichstätt (rbm) Zum gekonnten Sportkegeln gehört nun mal auch ein bisschen Glück. Dieses nahmen die Herren 1 der DJK Eichstätt in ihrer Landesligabegegnung gegen den Namensvetter aus Kolbermoor mit 5755:5739 Holz in Anspruch. Ganze 16 Holz betrug der Vorsprung nach 1200 Schub, wobei die Spannung im Finale von Schub zu Schub anstieg. Vorausgegangen war zunächst die Demonstration eines starken Spieles von Bernhard Dangl, der die Gäste nach 2 Dg. mit 549 Holz und Bahnrekord in Führung brachte. Sein Teamkollege Frank Warter schwamm auf dieser Erfolgswelle mit und erzielte 487 Holz. Die blau-schwarze Startpaarung Florian Preis und Markus Rehm bot aber hervorragend Paroli. So legte Preis nach tollen 525 Holz noch 453 Zähler dazu und kam auf starke 978 Hölzer. Gegen Dangl gab er lediglich 31 Hölzer ab, da dieser 1009 Kegel erlegte. Rehm dagegen kam nach 470 Holz ins Schwimmen und musste gegen Warter (959) weitere 57 Zähler abgeben (insg. 902 für Rehm). Nun hoffte man auf Hausherrenseite, dass Jürgen Frey und Johannes Forster in der Lage sind, dem Match eine Wendung zu geben. Frey spielte recht brav seine Durchgänge von 233 bis 238 Hölzer herunter (940), konnte jedoch keine entscheidenden Akzente gegen Slobodan Mikulovic (963) setzen. Forster dagegen fiel der Erfolg relativ leicht, da er mit 947 Holz gegen Wolfgang Achhammer (858) um Längen voraus lag und Eichstätts Rückstand auf 22 Hölzer zurückschraubte. Eichstätts Schlussduo bildete eine zusammen wirkende Einheit, denn Michael Niefnecker und Christian Buchner unterstützten sich in den entscheidenden Schüben. Mit hervorragenden 975 verlor Niefnecker zwar gegen den 1001 Holz erzielenden Franz Stoib 26 Hölzer, Buchner jedoch brillierte gegen Bernhard Böhme (949) einmal mehr mit seinem vierten Punktspieltausender (1013), der schließlich zum sechsten Heimsieg in Folge führte.

Durch besseres Abräumspiel zum Sieg über Edelshausen

Eichstätt (rbm) Aufgrund ihres besseren Abräumspieles dominierten die Reservisten der DJK Eichstätt über die starken Gäste der SG Edelshausen 1 (Endergebnis 2818:2739). Mit Walter Bauer und Johann Hoh hatten die Hausherren das spielstärkste Duo in der Startpaarung, das mit hervorragenden 477 Holz (Hoh) und überragenden 491 Hölzern (Bauer) den Gästen Manfred Hanikel (442) und Stefan Reiner (459) keine Chance auf einen Zählergewinn ließen. Den absoluten Höhepunkt in dieser Bezirksliga B – Begegnung stellte im Mitteldrittel Hans Praschl mit neuer persönlicher Bestleistung von 499 Holz fest. An seiner Seite entfachte auch Gerhard Fischer ein starkes Match, das er mit 468 erlegten „Keilen“ abschloss. Edelshausens Duo Albert Winkler jun. und Josef Stegmayr gefielen trotz weiteren Holzverlustes mit 442 und 472 Holz. Mit 120 „Guten“ im Rücken sollte für die Heimmannschaft nichts mehr anbrennen, obwohl die Gästeakteure Christian Koppold und Stefan Reim das Unmögliche noch probierten. Mit 483 und 441 Hölzern zwangen sie die Schlussleute Roland Pfister (427) und Stephan Regler, der gute 456 Holz erlegte, in die Knie, ohne jedoch noch Schaden anzurichten. Volle 1897:1872, Abräumen 921:867, Fehler 21:18 waren die Einzelbestandteile des Matchablaufes.

Eindrucksvolle Ergebnisse von Lewang und Gabler

Eichstätt (rbm) Der 8. Spieltag in der Kreisklasse A II der Damen sah auf den DJK – Bahnen zwei hervorragende Ergebnisse. Im Rahmen ihres 1653:1398 Sieges über die SG Edelshausen 3 legten Katharina Lewang mit neuer persönlicher Bestleistung von 453 Holz und Anna-Lena Gabler mit tollen 463 Hölzern eindrucksvolle Zahlen auf die Bahnen. Käthe Wilke und Christl Holzschuh steuerten zu dem ungefährdeten Erfolg 353 und 384 Hölzer bei. Auf Gästeseite beließen es Christine Altmann bei 333, Gabriele Reim bei 361, Viktoria Winkler bei 370 und Annemarie Reiner bei 334 Hölzern. Eichstatts Damen 1 waren in allen Belangen des Sportkegelns überlegen (Volle 1152:1062, Abräumen 501:336, Fehler 45:72).